Monatlich erscheint eine Nummer und die Pränumeration beträgt jährlich 2 fl. 70 kr. Oesterreichischer Währung.

LOTOS.

Man pränumerirt in der Redaction (Carlsplatz Nr. 556—2.) oder in der J. G. Calve'schen k. k. Univ.-Buchhdlg. in Prag.

Zeitschrift für Naturwissenschaften.

Redacteur:

Dr. Wilh. Rud. Weitenweber in Prag.

XVII. Jahrgang. Januar. 1867.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. Directorium für das Jahr 1867. — Das Prioritätsrecht und der botanische Artname, von L. Čelakovský. — Zur Bestimmung der Stickstoffkohle im Spodium, von Fr. Štolba. — Die geographische Verbreitung und Acclimatisation der Thiere, von J. Walter. — Miscellen von Weitenweber, Čelakovský u. A.

Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 21. December 1866.

I. Verlesung des Protocolls der Versammlung vom 7. December.

II. Neuerdings für die Vereins-Bibliothek eingelangte Druckschriften und zwar:

1. Bulletin de la société Impériale des Naturalistes de Moscou. Tome XXXIX. Année 1866. Nr. II.
2. Mittheilungen des Neutitscheiner landwirthschaftlichen Vereines. 1866 IV. Jahrgang, Nr. 12.

III. Uebersicht des Cassastandes des Vereines Lotos mit 21. Dec. l. J. Dieselbe ergab, dass der Verein 80 fl. ö. W. in der böhm. Sparcasse und 17 fl. 21$^{7}/_{10}$ kr. in der Handcassa zur Verfügung habe, überdies noch ein grosser Theil der statutenmässigen Beiträge aussteht.

IV. Der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Pierre dankte für das ihm geschenkte Vertrauen, erklärte jedoch wegen seiner Berufung nach Wien eine Wiederwahl zum Präses nicht annehmen zu können. Die Versammlung sprach dem Herrn Vorsitzenden ihren Dank aus und bedauerte seinen Verlust.

V. Das Resultat der Neuwahl des Vereins-Directoriums für das Jahr 1867 war folgendes:

Präses: Herr k. k. Oberbergrath Prof. Dr. Victor Ritter von Zepharovich.

download www.biologiezentrum.at

Vicepräses: Se. Hochw. Hr. P. Julian Walter, k. k. Gymnasialprofessor.

Ausschussmitglieder die Herren: Prof. Dr. Karl Kořistka, Med. & Chir. Dr. Johann M. Ott, JUDr. Jacob Joseph Doublebsky von Sterneck, Landesadvocat u. s. w., Friedrich Tempsky, Buchhändler.

Secretär und Redacteur der Vereinszeitschrift: Herr Med. Dr. Wilhelm Rudolph Weitenweber.

Custoden: Herr kais. Rath Med. Dr. Joseph Hoser (für die mineralogischen Sammlungen), Herr Prof. P. Julian Walter (für die botanischen und zoologischen Sammlungen), Herr Med. & Chir. Dr. Bohuslav Jiruš (für die Büchersammlung).

Protocollführer: Herr Med. Dr. Albert Prokop.

Die Stelle eines Cassiers blieb unbesetzt und wird zeitweilig vom Protocollführer unter der Controle des Ausschussmitgliedes Hrn. Tempsky wie bisher versehen werden.

VI. Der Hr. Vorsitzende verlas sodann ein Schreiben vom corresp. Mitgliede Med. et Chir. Dr. Heinrich Wankel, Bergarzt in Blansko, in welchem Letzterer einen doppelten Antrag stellt; und zwar möge der naturhistorische Verein Lotos seinem verstorbenen Gründer, Hrn. Prof. Dr. Friedrich Kolenati einen Grabstein errichten lassen, und dem Hrn. Pfarrer in Klein-Morau ein Dankschreiben übersenden. Beide Anträge wurden einstimmig unterstützt, und sogleich eine Subscription eingeleitet.

VII. Hr. Prof. Dr. Pierre hielt schliesslich einen demonstrativen Vortrag über optische Erscheinungen an Krystallen. Der Schluss des Vortrages wurde wegen vorgerückter Zeit für die nächste Versammlung vertagt.

Versammlung am 4. Januar 1867.

I. Verlesung des Protocolls vom 21. Decbr. 1866.

II. Mittheilung der neuerdings eingelangten Geschenke für die Bibliothek und zwar:

1. Zeitschrift der österr. Gesellschaft für Meteorologie. Redigirt von Dr. Karl Jelinek und J. Hann. I. Band. Wien 1866.
2. Familiae clericorum regularium scholarum Piarum provinciae Bohemiae, Moraviae et Silesiae pro anno scholastico 1867.

III. Hr. Oberbergrath Ritt. von Zepharovich besprach den Inhalt einer von Hrn. Carl Černy, k. k. Bergwesens-Praktikanten in Přibram, eingesendeten Abhandlung, in welcher Derselbe über die Resultate seiner

download www.biologiezentrum.at

vergleichenden Versuche über die Wirkungen des gewöhnlichen Sprengpulvers und des Haloxylins im Anna- und Prokopischächter-Grubenrevier eingeleitet, ausführlich berichtet.

IV. Hr. Prof. Dr. Victor Pierre beendete seinen in der letzten Versammlung abgebrochenen demonstrativen Vortrag über optische Erscheinungen an Krystallen.

V. Schliesslich zeigte Hr. Prof. Dr. Freiherr v. Leonhardi Exemplare des Isoëtes lacustris vom grossen Teiche im Riesengebirge (wo er im vorigen Sommer von J. Milde aufgefunden wurde), und der Marsilia Salvatrix, die im Berliner botanischen Garten gezogen wurde, nebst einigen verwandten Arten.

Das Prioritätsrecht und der botanische Artname.

Von Dr. Ladislav Čelakovský, Docenten der Botanik.

Wenn man ein halbes Dutzend neuerer selbstständiger Florenwerke zur Hand nimmt, überzeugt man sich bald, dass nicht zwei die systematischen Einheiten in gleicher Weise unterscheiden und benennen. Dass in der Unterscheidung der Pflanzenarten und Varietäten grosse Differenzen seit jeher bestehen und mit der Zeit eher zu- als abnehmen, ist allbekannt. Ja, während fast alle Botaniker die absolute oder relative Stabilität der Art als deren letztes Criterium ansehen, hat neuestens Prof. A. Kerner in einer geistreichen kleinen Brochüre „Gute und schlechte Arten" betitelt, den paradoxen Satz aufgestellt, es seien Formen, die sich „unterscheiden, beschreiben und wiedererkennen lassen", als Arten zu behandeln. Doch nicht dem Thema der guten und schlechten Arten gelten diese Zeilen, sondern der Nomenclatur der in irgend einer Weise festgestellten Pflanzenarten. Der Gegenstand könnte vielleicht Manchem zu unwichtig erscheinen, doch wird wohl von Niemandem die Nothwendigkeit einer einheitlichen Nomenclatur bezweifelt werden. Seitdem wir überhaupt eine wissenschaftliche Nomenclatur besitzen, wird darum das Prioritätsprincip oder Prioritätsrecht als einigendes Princip anerkannt, jedoch bis heute in verschiedenem Sinne und Maasse. Bei den gegenwärtig noch vorhandenen Differenzen dürfte es von Nutzen sein, die Frage von einem allgemeineren Standpunkte zu erörtern, um zu ihrer Lösung in irgend einer Richtung überzeugend beizutragen.

Was zunächst die consequente Durchführung des Prioritätsprincips betrifft, so haben in neuester Zeit mehrere Botaniker, am entschiedensten Ascherson in Berlin, der ein besonderes Studium auf die Eruirung der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 1-3